

LSP Buchmayr: Enteignung Hitler-Geburtshaus in Braunau: endlich wird Blockade beendet und Spielraum für weiteres Vorgehen geschaffen

Utl.: Arbeit der Kommission sollte rasch starten - Absprache mit Stadt Braunau selbstverständlich =

Linz (OTS) - „Der jahrelange Stillstand rund um die Zukunft des Hitlerhauses ist vorbei. Die nun mögliche Enteignung ist ein konsequenter aber auch überfälligster Schritt, der diese Blockade beendet und endlich Handlungsspielraum für das weitere Vorgehen eröffnet - ich welche Richtung dieses auch führen wird“. Erfreut zeigt sich die Landessprecherin der Grünen OÖ LAbg. Maria Buchmayr über die anstehende Entscheidung im Ministerrat. Diese schafft die Grundlage nach jahrelangen erfolglosen Verhandlungen die Besitzerin des Hitler- Geburtshauses in Braunau zu enteignen.

Buchmayr hat sich seit Start der Debatte vehement gegen Zögern und Zaudern und für eine konstruktive Lösung in dieser Causa eingesetzt. Im diesem Sinn sollten auch die weiteren Überlegungen zur Zukunft des Hauses rasch starten und zügig vorangehen. „Es muss im Interesse aller sein, dass nach der heutigen Entscheidung alle Optionen eingehend geprüft und bewertet werden. Ich habe auch keine Zweifel, dass die Kommission die bestmögliche Variante finden wird. Selbstverständlich muss dies in Absprache mit der Stadt Braunau geschehen“.

~

Rückfragehinweis:

Die Grünen Oberösterreich, Mag. Markus Gusenbauer, Pressereferent, Tel.: 0664/831 75 36, [mailto: max.gusenbauer@gruene.at](mailto:max.gusenbauer@gruene.at), <http://www.ooe.gruene.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/2063/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0109 2016-07-12/13:05

121305 Jul 16

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20160712_OTS0109